

Eintritt frei

Alfried Krupp Fellow Lecture

Montag
21. Januar 2013
18:30 Uhr

Professor Dr. Maria Moog-Grünewald
**Unendlichkeit – Eine Denk-
und Anschauungsfigur der
Neuzeit und Moderne**



Unendlichkeit ist allererst im System der Wissenschaften zu verorten, näherhin im Schnittpunkt von Theologie und Mathematik – und dies seit den Vorsokratikern bis in die unmittelbare Gegenwart. Kann aber Unendlichkeit als Denk- und Anschauungsfigur für Ästhetik und Poietik von Relevanz sein? Der Vortrag unternimmt es versuchsweise, Unendlichkeit als Korrelat und Modus der Vollkommenheit an einigen wenige Beispielen der Kunst und der Literatur der ‚Moderne‘, näherhin an deren spezifischen Verfahren und Strukturen auszuweisen und zugleich die theologischen und philosophischen Voraussetzungen zu diskutieren.

Maria Moog-Grünewald ist Inhaberin des Lehrstuhls für Romanische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Sie ist Mitglied der Forschergruppe „Giordano Bruno“, ist Mitherausgeberin der „Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft“ sowie der Reihe „Neues Forum für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft“. 2010 bis 2011 war sie Fellow am Internationalen Kolleg Morphomata an der Universität zu Köln.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Ästhetik und Poetik von der Antike bis zur Moderne; Mythenrezeption in Literatur und Kunst von der Antike bis zur Moderne; Text-Bild-Verhältnis: poiëtische Funktionen der Ekphrasis und Giordano Bruno.

Moderation: Professor Dr. Eckhard Schumacher



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de



Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, **Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz**, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

Mittwoch, 23. Januar 2013

19.00 Uhr

2. Felix-Hausdorff-Vorlesung

Zufällige Bäume

Professor Dr. Anton Wakolbinger

Universität Frankfurt am Main

Moderation: Professor Dr.

Volkmar Liebscher

Donnerstag, 24. Januar 2013

18.15 Uhr

Vortragsreihe „Technik . Umwelt . Klima“

Schwerpunkt im Winter 2012/13:

„Globalen Wandel gestalten?“

Nachhaltige Nutzung von Land und Wasser“

Vortrag und Podiumsdiskussion

Treibhausgase aus dem Moor: Wie mit ‚MoorFutures‘ Emissionsverminderung in Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert und verkauft wird

Augustin Berghöfer M. A.

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig

Podiumsgäste: Professor Dr. Hans Joosten (Greifswald),

Dr. Thorsten Permien (Schwerin)

Moderation: Professor Dr.

Martin Wilmking

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter:

www.wiko-greifswald.de/de/events

